

**Gemeindeinformation**

Die Energiewirtschaft befindet sich im Umbruch. Die Folgen des verheerenden AKW-Unfalles im japanischen Fukushima haben eine breite Diskussion über die Sinnhaftigkeit der friedlichen Nutzung der Kernenergie ausgelöst. Trotz des Atomsperrgesetzes in unserem Land müssen auch wir uns auf die Folgen eines möglichen Unfalles in einem grenznahen AKW vorbereiten. Die Sicherung und Nachhaltigkeit der Energieversorgung in Österreich durch den Ausbau der Nutzung von erneuerbarer Energie ist somit das Gebot der Stunde. Nachhaltige, krisensichere und preisstabile Energieversorgung ist das Thema des Vortrages

# Unsere Energiezukunft - Ereignisse in Fukushima

**20. April 2011, 19.30 Uhr**  
**Volksschule Ruprechtshofen**

Als prominenten Vortragenden und profunden Kenner der Materie konnten wir

## **Herrn DI Josef Plank**

ehem. Landesrat in Niederösterreich, Geschäftsführer der RENERGIE,  
Präsident des Bundesverbandes für erneuerbare Energie in Österreich

gewinnen.

*Die Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen laden alle  
Interessierten sehr herzlich ein.*

**Der Eintritt ist frei!**

# FAIRTRADE- Wochen 2011

Vom 17. April - 14. Mai finden in ganz Österreich wieder die FAIRTRADE-Wochen statt.

Im Mittelpunkt der FAIRTRADE-

Wochen steht in diesem Jahr neben einem TV-Spot auch ein Online-Kurzfilm, der in wenigen Worten und einnehmenden Bildern die Geschichte des fairen Handels erzählt.

Der Kurzfilm kann auf [www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at) aufgerufen und zusätzlich über den Facebook-Account mit dem eigenen Foto personalisiert werden. Dadurch wird man sprichwörtlich selbst Teil der Geschichte.

***Auch in unserer Fairtrade Gemeinde sind Aktivitäten in den fairen Wochen geplant. So erhalten Sie zum Beispiel im Fairen Laden in der Loosdorfer Straße 3 bei einem Einkauf ab 10.- eine Fairtrade Tasche aus Bio Baumwolle. Die 50. Tasche ist mit Fairtrade Produkten im Wert von 50.- gefüllt. Vielleicht haben gerade Sie das Glück und gewinnen diese Tasche!***

## Fairtrade Kaffee in der Gemeindestube

Obwohl die Preise für Rohkaffee in den letzten Jahren gestiegen sind, werden die Produzentenfamilien im Süden davon nicht reich. Denn die Kleinproduzenten erhalten nur einen Bruchteil des Endverkaufspreises, der es kaum einer Kleinbauernfamilie erlaubt, menschenwürdig davon zu leben. Fairtrade Kaffee garantiert Preise, die die Kosten einer nachhaltigen Produktion decken. Wir wollen durch unseren fairen Kaffeekonsum ein Zeichen setzen und zur Nachahmung anregen.

